

Scheitern trotz großer Migränetherapie-Chance: Nur wenige Patienten testen bei Unwirksamkeit ein alternatives Triptan

Datum: 22.09.2022

Original Titel:

Twenty-five years of triptans - a nationwide population study

Kurz & fundiert

- Wie gut werden Triptane angenommen?
- Landesweite [Kohortenstudie](#) über 25 Jahre in Dänemark
- Scheitern trotz großer Chance: Nur wenige Patienten testen bei Unwirksamkeit ein alternatives Triptan

DGP - Forscher fassten nun Aspekte des Einkaufs und Einsatzes von Triptanen aus landesweiten Daten in Dänemark über die letzten 25 Jahre zusammen. Migränepatienten mit mangelnder Triptan-Wirksamkeit oder Nebenwirkungen schienen häufig die Triptan-Therapie rasch aufzugeben, anstatt ein alternatives Triptan zu probieren. Der Erfolg der Triptane, schließen die Autoren, ist immer noch durch ungenügende Umsetzung der klinischen Richtlinien und eine hohe Quote des Behandlungsabbruchs gebremst.

Triptane als wesentliche Akutbehandlung bei Migräneanfällen stellen einen wichtigen Fortschritt der letzten Jahrzehnte dar. Wie wirksam die Medikamente in einer bevölkerungsweiten Betrachtung sind, ist dabei wichtig für eine informierte, klinische Entscheidung. Forscher fassten nun Aspekte des Einsatzes von Triptanen aus landesweiten Daten in Dänemark über die letzten 25 Jahre zusammen.

Wie gut werden Triptane angenommen?

Die landesweite [Kohortenstudie](#) nutzte medizinische Datenbankinformationen über alle dänischen Bürger mit Zugang zur öffentlichen Gesundheitsversorgung zwischen 1. Januar 1994 und 31. Oktober 2019. Im gleichen Zeitraum fassten sie auch Trends der Triptan-Käufe in Dänemark zusammen. Dazu wurden die kompletten Kaufdaten zu Sumatriptan, Naratriptan, Zolmitriptan, Rizatriptan, Almotriptan, Eletriptan und Frovatriptan genutzt.

Landesweite Kohortenstudie über 25 Jahre in Dänemark

Über den Zeitraum von 25 Jahren hat sich der Einsatz von Triptan von 345 auf 945 definierte Tagesdosen pro 1 000 Einwohner pro Jahr gesteigert. Die jährliche [Prävalenz](#) der Triptan-Nutzung

erhöhte sich von 5,17 auf 14,57 pro 1 000 Einwohner. Zwischen 2014 und 2019 kauften 12,3 % der dänischen Migräne-Patienten ein Triptan. Nach diesem ersten Kauf kauften 43 % der Patienten innerhalb von 5 Jahren nicht erneut ein Triptan. Höchstens 10 % der Patienten gaben nach Ende ihrer Nutzung eines Triptans an, dass sie mehr als ein Triptan probiert hatten. Die [Prävalenz](#) des Triptan-Übergebrauchs, definiert als Kauf von mindestens 20 definierten Tagesdosen Triptan pro Monat über 3 Folgemonate, erhöhte sich parallel zur Prävalenz des Triptan-Gebrauchs. 56 von 1 000 Triptan-Nutzern pro Jahr zwischen 2014 und 2019 schienen es demnach zu häufig einzunehmen.

Scheitern trotz großer Chance: Nur wenige Patienten testen bei Unwirksamkeit ein alternatives Triptan

In einer Kohorte mit Zugang zu freier klinischer Beratung und niedrigen Behandlungskosten, wie es in Dänemark Standard ist, beobachteten die Forscher demnach geringe Raten von Triptan-Adhärenz. Dies ist wahrscheinlich eher enttäuschender Wirksamkeit und/oder unangenehmen Nebenwirkungen zuzuschreiben als finanziellen Bedenken. Patienten mit mangelnder Wirksamkeit eines Triptans schienen häufig kein alternatives Triptan zu probieren – obwohl dies sinnvoll wäre. Der Erfolg der Triptane, schließen die Autoren, ist immer noch durch ungenügende Umsetzung der klinischen Richtlinien und eine hohe Quote des Behandlungsabbruchs gebremst.

Referenzen:

Davidsson, Olafur B, Isa A Olofsson, Lisette JA Kogelman, Michael Asger Andersen, Klaus Rostgaard, Henrik Hjalgrim, Jes Olesen, and Thomas Folkmann Hansen. "Twenty-Five Years of Triptans - a Nationwide Population Study." *Cephalalgia*, February 14, 2021, 033310242199180. <https://doi.org/10.1177/0333102421991809>.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“